



Meerschweinchen zählen zu den am häufigsten gehaltenen Heimtieren. Leider machen sich viele Menschen ein vollkommen falsches Bild von den Bedürfnissen dieser possierlichen Nager.

Meerschweinchen gelten zu Unrecht immer noch als vollkommen anspruchslose Heimtiere, die gut allein oder gemeinsam mit einem Kaninchen gehalten werden können, und als ideale „Kuscheltiere“ für Kinder – Vorurteile, die viel Tierleid zur Folge haben.

Werden Meerschweinchen falsch gehalten, stumpfen sie rasch ab und ziehen sich komplett zurück. Deshalb gelten sie häufig als langweilige Tiere, an denen besonders Kinder rasch das Interesse verlieren.

Bei artgerechter Haltung sind Meerschweinchen dagegen durchaus aufgeweckte und unternehmungslustige Mitbewohner.

Folgendes gilt es zu beachten:

- Meerschweinchen sind **soziale Tiere**, die unter Einzelhaltung oder der gemeinsamen Haltung von einem Meerschweinchen mit einem Kaninchen leiden (beides ist auch durch das österreichisches Tierschutzgesetz seit 1. 1. 2005 verboten).
- Das Grundnahrungsmittel für Meerschweinchen ist **Heu**, nicht Körner- oder Pelletfutter. Die Verdauung des Meerschweinchens ist auf rohfaserreiche, nährstoffarme Kost eingestellt. Heu als Rohfaserquelle ist für eine gesunde Verdauung und die richtige Abnützung der Zähne unbedingt notwendig.
- Eine **kontinuierliche Futteraufnahme** ist für den Pflanzenfresser Meerschweinchen lebensnotwendig. Das heißt, das Meerschweinchen muss ständig frisches Futterheu zur Verfügung haben!
- Obwohl es einige Meerschweinchen gibt, die nichts oder fast nichts trinken, weil sie ihren Flüssigkeitsbedarf aus dem Saftfutter (Gemüse, Grünfutter, Obst) decken, muss den Meerschweinchen ständig **frisches Trinkwasser** zur Verfügung stehen, angeboten in einer Trinkflasche oder einem Wassernapf.



- Für eine abwechslungsreiche, gesunde Ernährung braucht das Meerschweinchen täglich neben dem Heu **frisches Saffutter**. Dabei gilt zu beachten, dass, was für den menschlichen Verzehr nicht mehr geeignet ist, für die empfindliche Meerschweinchenverdauung absolut tabu ist.
Als **Saffutter eignen sich** z. B. Gurke, Karotten, Paprika, diverse Salatsorten, Petersilie, Fenchel, Dille, aber auch Äpfel. Kräuter sollten aber immer nur in kleiner Menge und auch nicht täglich verfüttert werden.
Im Sommer sind Gras, Wiesenkräuter und Löwenzahn eine besondere Delikatesse.
- **Futterumstellungen** müssen immer **langsam durchgeführt** werden, damit es nicht zu Verdauungsproblemen kommt.
- Meerschweinchen sind Nagetiere mit laufend **nachwachsenden Zähnen**. Sie brauchen daher immer Material, mit dem sie die Zähne abnutzen können. Neben dem schon erwähnten Heu eignen sich ungespritzte Zweige z. B. von Obstbäumen oder Hasel.
Hartes Brot ist nicht zu empfehlen, da es hauptsächlich aus Stärke besteht und die Meerschweinchen-Verdauung belasten kann. Außerdem macht es unnötig dick.
- Meerschweinchen brauchen viel Bewegung. Für den Käfig sind im österreichischen Tierschutzgesetz für zwei Tiere die **Maße von 100 x 60 x 50 cm** vorgeschrieben, für jedes weitere Tier zusätzliche 0,2 m². Diese Angaben sind als Mindestgrößen zu betrachten! Wesentlich besser ist es, für zwei Tiere etwa 1 m² Grundfläche anzubieten.
Außerdem muss den Meerschweinchen regelmäßig, am besten **täglich, überwachter Freilauf** im Zimmer ermöglicht werden.
- Bei der Wahl des Käfigs ist auf ein querverdrahtetes Gitteroberteil zu achten. Verwenden Sie keine Käfige mit geschlossenen Plastikoberteilen!
- Der Käfig sollte **nicht in einem Schlafzimmer** (oder Kinderzimmer) aufgestellt werden, da Meerschweinchen auch in der Nacht bzw. am frühen Morgen Lärm machen können – und die Staubbelastung durch die Käfigeinstreu ist nicht zu unterschätzen.



- Meerschweinchen sind **Fluchttiere**. Sie brauchen daher sowohl im Käfig als auch beim Freilauf im Zimmer ausreichende Möglichkeiten zum Verstecken. Geeignet sind Weidenbrücken, Häuschen mit großer Öffnung (keine Fenster, darin können Meerschweinchen stecken bleiben!) oder einfach Unterstände. Pro Tier muss mindestens eine **Unterschlupfmöglichkeit** geboten werden.
- Meerschweinchen sind Fluchttiere. Sie sind daher **für Kinder nur bedingt geeignet**. Kinder stellen sich unter dem idealen Heimtier meistens eines vor, das sie herumtragen und streicheln können, mit dem sie also spielen können. Meerschweinchen tolerieren Herumgetragenwerden und Streicheln im Normalfall nur ungern. Laute Geräusche und rasche Bewegung in der Nähe des Käfigs versetzen die Tiere in Angst und Schrecken. Wenn Meerschweinchen in einem Haushalt mit Kindern gehalten werden sollen, **muss unbedingt ein Elternteil die Verantwortung für die Tiere übernehmen**, denn Kinder sind mit der Betreuung von Meerschweinchen leicht überfordert. Da sich Meerschweinchen im Alltag nicht als die lebendigen Stofftiere herausstellen, als die sie angeschafft wurden, verlieren Kinder häufig schnell das Interesse an ihnen.
- Es ist wichtig, sich **vor der Anschaffung** von Meerschweinchen genau zu überlegen, ob das Heimtier Meerschweinchen zum eigenen Lebensstil bzw. zur eigenen Familie passt. Falls ein Familienmitglied zu Allergien neigt, ist es ratsam, einen Allergietest durchführen zu lassen (auch auf eine mögliche Heuallergie!).

Nähere Informationen zur Meerschweinchenhaltung unter
www.meerschweinchenberatung.at.

Kontakt:

Dr. Marion Reich
info@meerschweinchenberatung.at
www.meerschweinchenberatung.at